

Pressenotiz:

Ein Zweistufen Projekt

Bänke in und um Oeventrop

Bekanntlich hält nichts ewig. Alles wird eher oder später vom Verfall bedroht. Diese Erkenntnis gilt selbstverständlich auch für die Bänke in und um Oeventrop. Außer dem sind durch Veränderungen der Umgebung einige Standorte uninteressant geworden. Die dort stehenden Bänke werden nicht mehr angenommen. Darum hatten Vorstandsmitglieder des Sauerländer Gebirgsvereins Abt. Oeventrop e.V. (SGV) beschlossen sich um dieses Thema zu kümmern. Beteiligt haben sich auch, im Rahmen des Bürgerschaftlichem Engagements, der Ortsheimatpfleger Ulrich Kümmeke und der ehemalige SGV Vorsitzende Herbert Padberg.

Es wurde ein zweistufiges Projekt, mit den Stufen 1 und 2, „ins Leben“ gerufen

Stufe 1:

Vom SGV aufgestellte und betreute Themenbänke, Anlagen und Skulpturen.

Bearbeitung durch die SGV Abteilung Oeventrop

Stufe 2:

Durch die Gemeinde / Stadt und den Verkehrsverein aufgestellte Bänke

Planung: Kooperation SGV und Initiative Oeventrop (INO)

Durchführung: Neue Arbeit Arnsberg (NAA)

Zur Stufe 1

Dabei handelt es sich um „Namensbänke“, einen Bildstock, einen Gedenkstein und auf Anlagen welche auf verdienstvolle Bürger und SGV Mitglieder, sowie historisch interessante Gegebenheiten hinweisen.

Das sind die:

Joseph Kümmeke Bank

Franz Goretzki Bank

Prof. Dr. Detlef Schreiber Bank

August Kessler Bank

Franz Orgelmacher Bank

Mittwochswanderer Bank

Weltjugendtags Bank

Bank bei den Steinmonumenten

das „Nikolaus Pöstchen“

die „Jubiläumseiche“

„Opa Schräkels Strülleken“

der Ernst Mergell Gedenkstein

die Skulptur am „Totenweg“

sowie 4 weitere nicht näher bezeichnete Bänke

Siehe hierzu: www.sgv.oeventrop.de/ QR Code Bänke.

Diese Projektstufe wurde inzwischen abgeschlossen.

Die Arbeiten, an den ca. 17 Objekten wurden ehrenamtlich durchgeführt und die Sachkosten vom SGV Oeventrop e.V. übernommen.

Bei diesen Objekten, die an schönen Wanderstrecken und Aussichtspunkten stehen, informieren Namensschilder mit Texten und QR- Codes über die Tätigkeiten und Verdienste der geehrten Persönlichkeiten, bzw. die geschichtlichen Hintergründe. So wurde auch die durch den Tsunami zerstörte AUGUST KESSLER BANK, auf der ehemaligen Gemarkungsgrenze der Freiheit Freienohl und der Dinscheder Mark „Auf dem Brand“, unter Mitwirkung des SGV Freienohl wieder aufgestellt und eingeweiht.

Die Bank wurde von der SGV Abteilung Freienohl gespendet

Stufe 2

Die zweite Stufe umfasst ca. 60 Bänke und wird in Kooperation des SGV und INO geplant und projektiert, wobei die INO, die während des Weihnachtsmarktes 2015 im Rahmen einer kreativen Aktion gespendeten Bankleisten in das Projekt einbringt. Außerdem sollen bestimmte Bänke durch INO „künstlerisch“ aufbereitet, bzw. einige Bänke nach Vorgaben der Sponsoren gestaltet werden.

Es wurden zwei Begehungen mit dem Ziel durchgeführt den jeweiligen Bankzustand zu bewerten und zu dokumentieren.

Da der erforderliche Umfang den ehrenamtliche Rahmen sprengt wurde die NAA hinzugezogen.

Einige Bänke sollen mit Erklärungsschildern versehen und bei den gestifteten Bankleisten die Namen der Spender angebracht werden.

Zur Deckung der Kosten kann auf ein großzügiges Sponsoring der Sparkassen und Banken, des Verkehrsvereins Oeventrop, der INO und des SGV, sowie Privatpersonen, zurück gegriffen werden.

Das Projekt soll im Juli / August 2016 abgeschlossen werden

Später sollen „Notfallschilder“ an allen dafür geeigneten Bänken angebracht werden.

Dieses Zweistufenprojekt ist ein weiterer Weg in Oeventrop die Lebensqualität zu verbessern, weil die angesprochenen Objekte als Kulturgut betrachtet werden können und zum sozialen Generations übergreifendem Miteinander beitragen.